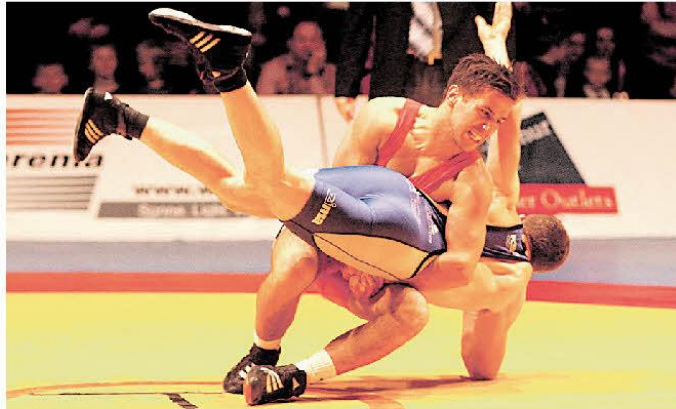


Fünfter Platz für Puffer in Paris

Trotz Ausfällen konnten die Walser Ringer beim Golden-League-Weltcup-Turnier in Paris mit starken Leistungen überzeugen. Die Ränge fünf, acht und 13 waren die Folge.

WALS-SIEZENHEIM. Trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von EM-Bronzemedallengewinner Amer Hrustanovic und des EM-Zehnten Florian Marchl kehrten die Ringer des A.C. Wals nach starken Leistungen vom Golden-League-Weltcup-Turnier aus Paris zurück.

Für das Glanzlicht sorgte der 23-jährige Zeitsoldat im Heeres-sportzentrum Rif, Benedikt Puffer, mit dem sensationellen fünften Platz in der Gewichtsklasse bis 66 kg im griechisch-römischen Stil. Nach einem Freilos in der ersten Runde besiegte Puffer Emmanouil Azoidis mit 8:0 nach Punkten. In Runde drei verlor er gegen den EM-Dritten von 2014, Kamran Mammadov, knapp mit 0:3 nach Punkten. In der folgenden Hoffnungsrunde besiegte



Benedikt Puffer (im Archivbild in Rot) zeigte in Paris mit seinem Können groß auf.

BILD: A.C. WALS

der Flachgauer den Ungarn Mark Toth nach Punkten, ehe er sich im Kampf um die Bronzemedaille nach starkem Kampf gegen den EM-Fünften von 2014 und ehe-

maligen Vize-Junioreneuropameister Dawid Karecinski mit 3:4 nach Punkten geschlagen geben musste und so im starken Starterfeld den 5. Platz belegte.

Aber auch die beiden Freistilringer um Bundestrainer Lubos Cikel konnten in Paris kleine Erfolge verbuchen. So belegte Puffers Vereinskollege Maxi Außereitner vom Olympiastützpunkt in Rif in der Gewichtsklasse bis 65 kg im freien Stil nach einem Freilos in der ersten Runde und einem Schultersieg gegen den Belgier Bilal Abdurashidov und einer Punkteniederlage gegen Brent Metcalf den starken achten Platz.

Der zweite Walser Freistil-Ringer Georg Marchl musste in der Klasse bis 70 kg nach einem Freilos in der ersten Runde gegen den starken Franzosen Alexis Malezieux eine knappe 1:2-Punkteniederlage hinnehmen und belegte in der Endabrechnung den 13. Platz.